

Oesterweg Nr. 14

Befkenhorn

heute: Froböse, Im Dreyerhaus 14



Der Hof Oesterweg Nr. 14 wurde überwiegend von Befkenhorn, Befekenhorn, Beweckenhorn bewohnt. Erst 1920 geht der Besitz an Karl Heinrich Froböse (von Versmold Nr. 74), genannt Pühlert. Der heiratete Frieda Potthoff. Karl (Pühlerts Kordel) bewirtschaftete den Hof allerdings nicht, sondern betrieb einen Kohlenhandel. Später fuhr er den Milchwagen. Er holte im Bereich Dreyerhaus die Milchkannen ab und lieferte sie zur Molkerei in Versmold. Danach wurden die leeren Kannen wieder zurückgebracht, teilweise mit bestellter Butter oder Magermilch für das Vieh.

([Hier die Genealogie des Hauses](#))

1951 übernahm Werner Froböse mit 21 Jahren den Hof. Vater Karl zog in den Kotten 14a. Werner blieb ledig und bewirtschaftete den Hof bis 2002. Dirk Froböse, der Sohn von Dieter Froböse (Werners Bruder) übernahm danach den Hof.

Bilder: Werner Froböse mit der NSU Quickly und Karl Froböse als Gastbitter



Sturmschaden



zurück zu : [\[Hausstätten- und Höfeliste Oesterweg\]](#)

From:

<https://oesterweg.net/> - **Historisches Oesterweg**

Permanent link:

<https://oesterweg.net/doku.php?id=wiki:nr.14&rev=1644261589>

Last update: **2022/02/07 20:19**

